



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Johanna Aubry

hat 8 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 12. & 13. Januar 2024



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusi Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Julia Batliner

hat 8 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 12. & 13. Januar 2024



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung


.....
lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Deborah Brühlart

hat 16 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.


.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 12. & 13. Januar 2024



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung



.....
lic. phil. Nusi Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Marco Erni

hat 16 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 12. & 13. Januar 2024



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung


.....
lic. phil. Nusi Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Alessia Faliti

hat 16 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.


.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 12. & 13. Januar 2024



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung



.....
lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Jennifer Fierla

hat 16 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 12. & 13. Januar 2024



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusi Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Iunna Golshtein

hat 16 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 12. & 13. Januar 2024



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusi Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

David Haag

hat 16 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 12. & 13. Januar 2024



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusi Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Simon Hüni

hat 8 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 12. & 13. Januar 2024



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusi Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Malic Kuhn

hat 16 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 12. & 13. Januar 2024



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusi Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Selina Landolt

hat 16 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 12. & 13. Januar 2024



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung


.....
lic. phil. Nusi Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Sira Löpfe

hat 15 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.


.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 12. & 13. Januar 2024



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung



.....
lic. phil. Nusi Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Mattia Mantovani

hat 16 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 12. & 13. Januar 2024



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung



.....
lic. phil. Nusi Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Natalie Müllner

hat 16 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 12. & 13. Januar 2024



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusi Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Svenja N'Guessan

hat 16 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 12. & 13. Januar 2024



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusi Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Damaris Okle

hat 16 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 12. & 13. Januar 2024



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung


.....
lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Michelle Palermo

hat 16 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.


.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 12. & 13. Januar 2024



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung


.....
lic. phil. Nusi Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Carmen Romer

hat 16 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.


.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 12. & 13. Januar 2024



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung


.....
lic. phil. Nusi Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Paula Paeffgen

hat 16 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.


.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 12. & 13. Januar 2024



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung



.....
lic. phil. Nusi Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Elisa Walter

hat 16 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 12. & 13. Januar 2024



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung


.....
lic. phil. Nusi Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Fabienne Wehrli

hat 16 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.


.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 12. & 13. Januar 2024



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung


.....
lic. phil. Nusi Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Sarah Wüthrich

hat 16 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.


.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 12. & 13. Januar 2024



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung


.....
lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Marina Renner

hat 16 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.


.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 12. & 13. Januar 2024